

Schiefergas und Geopolitik

geschrieben von Robert D. Kaplan | 26. Dezember 2012

Seriösen Zeitungen und Meinungsjournalen zufolge beruht die Zukunft auswärtiger Angelegenheiten auf Ideen: Der moralische Anstoß für humanitäre Interventionen, die verschiedenen Theorien hinsichtlich von Austauschraten und Schuldenabbau, notwendig, um Europa zu festigen, die zunehmende Weltoffenheit zusammen mit dem sturen Nationalismus in Ostasien und so weiter. Mit anderen Worten, die Welt der Zukunft kann konstruiert und aufgrund verordneter Thesen definiert werden. Und bis zu einem gewissen Grad könnte das stimmen. Wie das 20. Jahrhundert gezeigt hat, spielen Ideologien – egal ob Kommunismus, Faschismus oder Humanismus – eine tragende Rolle.